



**Einsambe Angela. Das ist: Underricht/ unnd Manier/ wie  
sich eine andächtige Seel in Gebrauch  
Zehentägig-Geistlicher Übungen verhalten möge**

**Weisshaupt, Wolfgang**

**[Einsiedeln], 1680**

Auß dem gottseiligen Vattter Ioanne Gersen. lib.2. cap.1.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60709](#)

wolle treuwlich bestehn. Welches Vertrauen mir so grossen Gewalt anthut / daß ich ihr in seinem Wege Mangel lassen kan.

## Auf dem glorwürdigen Vatter

Benedicto.

Akt vns mit Vertrauen vnd Übung zu <sup>Ex Prolo-</sup>  
go Reg.  
Eter Werken unsre Lenden vmbschurzen /  
ind nach angezognen Schuchen des (innerli-  
chen) Fridens / durch Leitung des heyligen Evan-  
gelij seinen Fußstapfen nachfolgen / auff das  
wir verdienet / den / der vns berussen hat / in  
seinem Reich zusehen.

## Auf dem geistreichen Vatter

Gerardo.

As vierde einem Geistlichen nothwendige <sup>In cap. 18.</sup>  
<sup>Reg.</sup>  
Ist / daß er sorgfältig sie zu Schmach vnd  
Urbild. Ein Sorgfalt eben so nötilich / als  
verwunderlich. Und diß nit allein vnder währ-  
ender / sonder auch zu der Urbild; soll selbiger  
entgegen gehn / vnd Gelegenheit zur Gedult su-  
chen / wüssend / daß die Gedult / wo kein Üb-  
ung ist / sich verlihret.

## Auf dem Gottseeligen Vatter

Ioanne Gerson.

ES ist kein grosse Hoffnung in einem gebrech- <sup>Lib. 2. capa-</sup>  
lichen vnd sterblichen Menschen zu setzen /  
ob er schon nuz vnd lieb ist: auch deshalb nie  
zu trauren / ob er dir schon zu Zeiten widerspricht /  
pder

718 Zehender Tag der Sebentägigen  
oder sonst widerwertig ist: dann die heut  
dir seynd / seynd vielleicht morgen wider.  
Sehe vnd lege all dein Zuversicht zu dem  
ten: er seye dein Forcht vnd Lieb; er wird  
dich antworten / vnd alles nach dem allerbesten  
aufrichten. Du hast hier kein bleibende Sorge  
sonder bist ein Frömbder vnd Pilgram / sey  
du wöllest: du wirst nimmer Ruhe finden/  
sehest dann mit Christo innerlich vereinigt.

Betrachtung nach Mittag.

Von Süßigkeit Göttlicher Veran-  
bahrung im Sterblichen Leben.

1. **P**rone. Auf vorgehenden einem

Betrachtungen erhizte stehen ihre An-  
gela / zu eiuverem liebsten wesentlich angelangt  
Kommen / ich will ihne euch weisen. Wo ist  
dann? In mitten eiuvers Herzens: da ist  
gegenwärtig wesentlich mit ganzer seiner Ge-  
heit / allen Vollkommenheiten / sambt allen si-  
nen wesentlichen innerlichen notwendigen  
Wirkungen. Er befindt sich zwar in jedem  
vnd allen Dingen / so gar im Gottlossten  
Sünden / vnd in jedem verdambten Geist.  
aber in einer ihne liebenden Seel auff ein son-  
derbare vortreffliche Weys; massen unsrer Her-  
zland versicheret: Wann mich einer lieben  
wirdt / wirdt er geliebt werden von meis-  
hem Vatter / vnd ich will ihn lieben

Ioan. 14.

vnd